



Bundesministerium
für Gesundheit

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Bärbel Bas
11011 Berlin

Annette Widmann-Mauz

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL annette.widmann-mauz@bmg.bund.de

Berlin, 7. Dezember 2012

Schriftliche Frage im November 2012
Arbeitsnummer 11/353

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 11/353:

Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung vor über den Zusammenhang zwischen der durch die Morbidität nicht erklärbaren Zunahme an ambulanten und stationären Operationen und der Zunahme der Komplikationen in Folge von Infektionen mit multiresistenten Keimen und wie beabsichtigt die Bundesregierung darauf zu reagieren?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über den Zusammenhang zwischen der nicht durch Morbidität erklärbaren Zunahme an Operationen und der Zunahme der Komplikationen in Folge von Infektionen mit multiresistenten Keimen vor.

Aus den nationalen Surveillance-Systemen sind keine Daten bekannt, die eine relative Zunahme der postoperativen Wundinfektionen vermuten ließen. Der Anteil an postoperativen Wundinfektionen pro 100 Operationen ist im Krankenhaus-Infektions-Surveillancesystem (KISS) nicht angestiegen.

Soweit die stationäre Leistungsentwicklung angesprochen ist, ist anzumerken, dass die Selbstverwaltungspartner auf Bundesebene mit § 17b Absatz 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz zu der Vergabe eines gemeinsamen Forschungsauftrages zur Mengendynamik und möglichen Lösungsansätzen verpflichtet wurden. Der Auftrag umfasst eine differenzierte

Seite 2 von 2

Analyse des Sachstandes sowie die Erarbeitung von Lösungsansätzen für eine Leistungsentwicklung im medizinisch notwendigen Umfang. Die Ergebnisse des Forschungsauftrags sind bis zum 30. Juni 2013 zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Annika W. J. J. J.